

# Gemeindebrief

Evangelische Kirchengemeinde Sonnenberg



*Altar der Sonnenbergkirche zur „Nacht der Freiheit“*

**Sonnenberger  
Gemeindefest**  
am 8. Juli

**Open Air  
Tauerinnerungs-  
gottesdienst**  
am 9. Juli

**Kantatengottes-  
dienst zum Lan-  
deskirchenmu-  
sikfest** am 16. Juli

## **Inhalt**

|                                 |              |
|---------------------------------|--------------|
| Auf ein Wort .....              | <b>3</b>     |
| Aus der Landeskirche .....      | <b>4</b>     |
| Besondere Gottesdienste .....   | <b>5–7</b>   |
| Aus unserem Gemeindeleben ..... | <b>8</b>     |
| Regelmäßige Termine .....       | <b>9</b>     |
| Aktuelle Termine .....          | <b>10–11</b> |
| Aus unserem Gemeindeleben ..... | <b>12–17</b> |
| Familienseite .....             | <b>18</b>    |
| Kontakte – Adressen .....       | <b>19</b>    |
| Gottesdienste .....             | <b>20</b>    |

## **Gemeindebrief Ausgabe August/September 2017**

Redaktionsschluss für die Ausgabe August/September 2017 ist am Freitag, 7. Juli 2017. Ab Dienstag, 25. Juli 2017, liegt der Gemeindebrief für den Gemeindedienst zur Verteilung bereit.

## **Impressum**

Herausgeber: Evangelische Kirchengemeinde Sonnenberg, Anna-Peters-Straße 29 A, 70597 Stuttgart

Vi.S.d.P.: Pfarrer Hartmut Mildenerger

Redaktion und Layout: Dr. Sabine Klonk, Kristine Machate, Pfarrer Hartmut Mildenerger

Satz: Heidrun Herschel

Fotos: Waltraud Engel, Sabine Herrmann, Martin Linka, OKR Stuttgart Justine Schuchardt, Kerstin Vogel-Hinrichs

Druck: logo Print GmbH, 72555 Metzingen

Gedruckt auf PEFC zertifiziertem Papier

Auflage: 3.000 Exemplare

Der Gemeindebrief wird sechsmal jährlich von ehrenamtlichen Austrägerinnen und Austrägern verteilt. Vielen Dank!



### Du siehst mich

Die Botschaft des Friedens gehört wesentlich zur Bibel. Dort wird verheißen, dass aus Schwertern Pflugscharen werden sollen (Jesaja 2,4). Im Neuen Testament wird verkündigt, dass Christus selbst unser Friede sei. Durch den Tod am Kreuz hat Christus alle Feindschaft beendet und die Menschen mit Gott versöhnt. Aufgrund dieser vielfältigen Friedensbotschaft der Bibel wissen wir uns als Kirche für diesen Frieden Jesu Christi berufen. In diesem Frieden Gottes wollen wir auch in den Lebens- und Konfliktsituationen dieser Welt für Frieden unter den Menschen eintreten. Die Evangelische Landeskirche in Württemberg hat dieses Anliegen aufgenommen und sich in einem mehrjährigen Prozess mit ganz konkreten Fragen der Friedensförderung beschäftigt. Aus der Arbeit einer Landeskirchlichen Kommission zur Rüstungskonversion (Umwidmung der Produktion von Rüstungsgütern in die Produktion ziviler Güter) heraus ist in Zusammenarbeit mit Synodalen der Landessynode und mit Mitarbeitenden des Oberkirchenrats eine Erklärung zu deutschen Rüstungsexporten hervorgegangen. Das Kollegium des Oberkirchenrats und unsere Landessynode haben dieser Erklärung mit großer Mehrheit zugestimmt. Gerne übernehme ich als Landesbischof der Evangelischen Landeskirche in Württemberg die Aufgabe, den Text dieser Erklärung der Öffentlichkeit zu übergeben. Ich wünsche dieser landeskirchlichen Erklärung zu deutschen Rüstungsexporten, dass sie in vielen Gruppen und Kreisen unserer Landeskirche und auch außerhalb der Landeskirche interessiert gelesen und diskutiert wird. Diese Erklärung will Menschen dazu ermutigen, zu Botschafterinnen und Botschaftern des Friedens zu werden. Im Jahr des Reformationsjubiläums bitte ich mit Worten von Martin Luther: „Verleih uns Frieden gnädiglich, Herr Gott, zu unseren Zeiten!“ (EG 421)

Ihr Landesbischof Dr. h. c. Frank Otfried July

## Erklärung der Evangelischen Landeskirche in Württemberg zu deutschen Rüstungsexporten

### 1. Was wir sehen

In zahlreichen Ländern der Welt toben Kriege oder bewaffnete Konflikte. Deutschland ist weltweit einer der größten Waffenexporteure. Dimension und Problematik von Rüstungsexporten wurden in jüngster Zeit besonders deutlich durch die Flucht von etwa 65 Millionen Menschen vorwiegend aus Kriegsgebieten. In Deutschland nahm der Wert der Genehmigungen zur Ausfuhr von Rüstungsgütern und Kriegswaffen von 2014 auf 2015 in Euro um fast 100 % zu, im ersten Halbjahr 2016 um weitere gut 16 % gegenüber demselben Zeitraum 2015.

### 2. Was wir glauben

Gott will und schafft Frieden. Durch die gesamte Bibel ziehen sich die Verheißungen vom Friedensreich Gottes. Zugleich zeichnet die Bibel das realistische Bild einer Welt voller Sünde, Gewalt und Krieg, in die wir alle tief verstrickt sind. Gottes Reich des Friedens und der Gerechtigkeit ist noch nicht vollendet. Jesus Christus ist in dieser Welt den Weg der Gewaltfreiheit gegangen – er ist unser Friede und der Friede der ganzen Welt (vgl. Epheser 2,14). Wir vertrauen und gehorchen der Kraft des Wortes, durch den Gott alle Dinge trägt. Die Barmer Theologische Erklärung erinnert daran, dass der Staat in dieser Welt unter Androhung und Ausübung von Gewalt für Recht und Frieden zu sorgen hat (gemäß These 5 der Barmer Theologischen Erklärung von 1934). 1948 bezeugte der Weltrat der Kirchen bei seiner Gründung: „Krieg soll nach Gottes Willen

nicht sein.“ Im Geiste Jesu sollen wir Frieden fördern, auf eine Verringerung von Gewaltanwendung hinarbeiten und lernen, Konflikte mit zivilen Mitteln zu lösen.

### 3. Was wir fordern

Die Evangelische Landeskirche in Württemberg tritt für gewaltfreies Handeln ein und fördert die Methoden der zivilen Konfliktbearbeitung entsprechend der Denkschrift des Rates der Evangelischen Kirche in Deutschland „Aus Gottes Frieden leben – für gerechten Frieden sorgen“ (2007). Das bedeutet zum einen Vermeidung oder Verminderung militärischer Gewalt, zum anderen einen Ausbau friedensschaffender und -erhaltender Maßnahmen. Konkret heißt dies:

- Beschränkung von Waffenexporten ...
- Exportverbot von Kleinwaffen zu militärischen Zwecken ...
- Stärkung von Friedensbildung und ziviler Konfliktbearbeitung ...

### 4. Wozu wir uns verpflichten

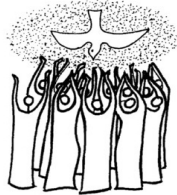
In unserer Landeskirche werden wir uns auf allen Ebenen intensiv mit friedensethischen Fragen beschäftigen. Konkret bedeutet dies:

- Stärkung von Friedensbildung und Friedensarbeit ...
- Anstoßen einer öffentlichen Diskussion über ein Exportverbot von Kleinwaffen: ...

Die Friedensbotschaft des Evangeliums muss auch in politischen Entscheidungen bedacht und ernst genommen werden.

(Quelle: [www.elk-wue.de](http://www.elk-wue.de))

## Pfingsten



Pfingsten – der Name kommt aus dem Griechischen: pentekoste = „der fünfzigste [Tag]“) bezeichnet das Fest am fünfzigsten Tag nach Ostern (das entspricht dem 10. Tag nach Christi Himmelfahrt); gemäß antiker Praxis wurde dabei der Ostersonntag als erster Tag gezählt.

Seine theologischen Eckpfeiler sind die Entsendung des Heiligen Geistes an die Apostel, wie sie in der Apostelgeschichte (Kapitel 2) des Neuen Testaments beschrieben ist (... und sie wurden alle erfüllt von dem heiligen Geist und fingen an, zu predigen in anderen Sprachen ...), und die offizielle Gründung der Kirche. Das Pfingstfest entstand aus dem jüdischen Schawuot (Wochenfest). Als christliches Fest wird Pfingsten erstmals im Jahr 130 erwähnt.

Mit dem Pfingstfest endet die österliche Festzeit. Die Kirche erinnert an Pfingsten an das Ereignis, bei dem die Jünger Jesu nach seinem Tod und sei-

ner Auferstehung den Heiligen Geist auf sich herabkommen spürten. Von diesem Tag an verkündeten sie die Taten Jesu. Deshalb gilt Pfingsten auch als Geburtstag der Kirche. Die Kunst stellt das Ereignis meist in der Weise dar, wie sie der Apostel Lukas in der Apostelgeschichte bildhaft beschreibt: mit Feuerzungen und heftigem Sturm. Pfingsten ist sowohl ein eigenes kirchliches Fest, an dem das – von Jesus angekündigte – Kommen des Heiligen Geistes gefeiert wird, als auch zugleich der feierliche Abschluss der Osterzeit.

Als „Pfingstwunder“ bezeichnet man die wunderbare Fähigkeit der Jünger, in allen Sprachen zu sprechen und alle Sprachen zu verstehen. Damit wurde aus christlicher Sicht die „Babylonische Sprachverwirrung“ aufgehoben, mit der Gott die Menschen für die Hybris des Turmbaus zu Babel bestraft hatte. Theologisch steht dies für die Mission der Kirche, alle Menschen unabhängig von ihrer Nationalität und Ethnizität anzusprechen.

(Vgl.: <http://www.theology.de/kirche/kirchenjahr/pfingsten.php>)

## Vielsprachiger Pfingstfestgottesdienst

Der Pfingstfestgottesdienst am **Sonntag, 4. Juni, um 10.45 Uhr** in der Sonnenbergkirche wird dieses Jahr unter dem Zeichen vieler Sprachen stehen. Christinnen und Christen aus anderen Herkunftsländern werden von ihren Ursprungsgemeinden erzäh-

len. Mehrsprachig wird gebetet, gelesen und gesungen. Die babylonische Sprachverwirrung wird im Geist Jesu überwunden. Predigttext wird sein:

1. Mose 11, 1-9 (Turmbau zu Babel)

Liturgie: Pfarrer Hartmut Mildemberger

### „...da klingt Freiheit“ – Landeskirchenmusikfest 2017 zum Reformationsjubiläum vom 14.-16. Juli



Im Gedenkjahr 500 Jahre Reformation feiern wir in unserer Landeskirche vom **14.-16. Juli 2017** in

Stuttgart ein Landeskirchenmusikfest mit gemeinsamem Musizieren, Workshops und Konzerten.

Unter dem Motto „...da klingt Freiheit“ soll der herausragende Stellenwert der Musik in unserer Kirche erlebbar und die kultur- und gesellschaftsbildende Kraft des gemeinsamen Singens und Musizierens dargestellt werden. Musik als schöpferische Gestaltungskraft und Sprachrohr des freiheitlichen Glaubens; Musik als essentieller Bestandteil unserer Kirche: Erkenntnisse, die seit Martin Luther unser kirchliches und gesellschaftliches Leben prägen und Kirche auch in einem immerwährenden Reformprozess halten. „Davon ich sing'n und sagen will“ so dichtet der Reformator Martin Luther in seinem berühmten Weihnachtslied. „Die Glaubensbewegung der Reformation löste eine impulsive Singebewegung aus.

„Singen und Sagen“ wurden in den Dienst genommen, um das neuentdeckte Evangelium von Gottes Gnade in Jesus Christus für den verlorenen Menschen zu verkündigen; auch im Lied sollte das biblische Wort unter dem Volk lebendig sein. Durch den konsequent genutzten Buchdruck bekam das Liedgut rasch eine Breitenwirkung. Die Dichter und Sänger der Reformation, besonders intensiv Luther, knüpften in Übersetzung, Umformung und Erweiterung an das Liedgut der alten und mittelalterlichen Kirche an. Von Geist und Gestalt des Volkslieds ausgehend, schufen sie ein Kirchenlied, das alle Themen und Typen umfasst: aktuelle Zeit- und Bekenntnislieder, exemplarische Psalm- und Bibellieder, christozentrische Festlieder, katechetische Lehrlieder und ausgesprochene Gottesdienstlieder. Der Gemeindegesang trat liturgisch vollberechtigt neben Predigt und Gebet; bis heute ist das geistliche Singen ein unverzichtbares Element des evangelischen Gottesdienstes.“ (EG 841)

### Ökumenische Friedensgebete am Montagabend



Alle evangelischen, evangelisch-methodistischen und katholischen Kirchengemeinden im Distrikt Möhringen laden herzlich zu den nächsten Ökumenischen Frie-

densgebeten am **Montag, 26. Juni**, und am **Montag, 31. Juli**, jeweils von **19.30 Uhr bis 20 Uhr** in die Sonnenbergkirche ein.

## Kantatengottesdienst am Sonntag, 16. Juli „Gelobet sei der Herr, mein Gott, mein Licht, mein Leben“



Die Sonnenberger Kirchengemeinde beteiligt sich am Landeskirchenmusikfest mit einem **Kantatengottesdienst** am **Sonntag, 16. Juli** um **10.45 Uhr** in der Sonnenbergkirche.

Zur Aufführung kommt die Kantate „Gelobet sei der Herr, mein Gott, mein Licht, mein Leben“ von Joh. Sebastian Bach (1685-1750), komponiert zum Trinitatisfest 1727. Die Textgrundlage bilden alle fünf Strophen des gleichnamigen Trinitatisliedes von Johann Olearius (1611-1684). Eine Besonderheit des mit festlicher Bläserbesetzung versehenen Werkes ist das Fehlen der sonst bei Bach üblichen Recitative.

Ausführende sind:

Annette Mangold und Justine Schuchardt/Mezzosopran; Dieter Rieß

und Matthias Fahrner/Oboen; Kirsten Stäbler/Flöte; Ingrid Weidenfeld/Violine, Cora Wacker/Violoncello. Das Trompetenensemble wird angeführt von Karlheinz Halder.

Es singen die Musikakademie für Senioren und die Kantorei Sonnenberg; den Orchesterpart übernimmt das Kammerorchester Sonnenberg.

Gesamtleitung: Kantor Ulrich Mangold

Freuen Sie sich darauf, den Schlusschoral gemeinsam mit den Aufführenden mitzusingen!

Der Förderverein Sonnenbergkirche e.V. unterstützt die Aufführung. Spenden sind herzlich willkommen.

## Partnerschaft Georgien

Schon seit einigen Jahren unterstützt die Sonnenberger Kirchengemeinde aktiv und vor allem finanziell die Evangelisch-Lutherische Kirche in Georgien mit Sitz in Tbilisi. Immer wieder opfern und spenden wir für die Gemeinde, aber auch für die diakonische Arbeit dort, die zum Beispiel sechsmal in der Woche 100 warme Mahlzeiten an Bedürftige ausgibt und sie bei Erkrankungen ärztlich versorgt.

Der Kirchengemeinderat möchte diese auch gerne weiter unterstützen, aber auch die persönliche Partnerschaft intensivieren. Hierfür soll ein Team gegründet werden. Wären Sie daran interessiert, sich für den Ausbau der Partnerschaft für Georgien zu engagieren? Dann melden Sie sich bitte im Pfarramt.

Nähere Informationen zur Kirche finden Sie hier: <http://www.ev-luth-kirche-georgien.de>

### Zum Tod von Pfarrer i. R. Gerhard Fischer

*Im Ev. Gemeindeblatt für Württemberg zum 14. Mai ist über den Tübinger Stadtfriedhof zu lesen, dass er zu den schönsten Friedhöfen Deutschlands zählt und auf ihm neben vielen anderen Persönlichkeiten 112 Pfarrer begraben sind. Hier hat nun auch unser früherer Gemeindepfarrer Gerhard Fischer seine letzte Ruhe gefunden. Am 30. April ist er in Tübingen im Alter von fast 87 Jahren nach längerem Leiden verstorben.*

*Bereits vor 23 Jahren zog er mit seiner Frau vom Sonnenberg, seiner letzten Pfarrstelle, dorthin ins elterliche Haus in den Ruhestand. So kennen ihn also die Jüngeren und später Zugezogenen unserer Gemeinde nicht mehr. Viele andere erinnern sich jedoch lebhaft an diesen begabten und leidenschaftlichen Seelsorger und Prediger, an Begegnungen mit der Ostberliner Offenbarungsgemeinde, Gemeindeausflüge und Freizeiten, an regen ökumenischen Austausch, die Friedens-*

*arbeit, das 25-Jahr-Jubiläum unseres Gemeindezentrums und vieles mehr. Seine besondere Liebe galt der Musik; so verstand er Musik immer als wesentlichen Teil der Verkündigung und er setzte sich unermüdlich für sie ein.*

*Dreizehn Jahre war Gerhard Fischer unser Gemeindepfarrer, das bedeutet auch: viele Taufen, 13 Konfirmandenjahrgänge, zahlreiche Trauungen und mehrere hundert Beerdigungen – wie oft waren es Angehörige, Freunde oder Nachbarn von uns!*

*In einer eindrucksvollen Trauerfeier nahm am 12. Mai in der Tübinger Jakobuskirche, seiner „Heimatkirche“, eine große Trauergemeinde – darunter auch zahlreiche Sonnenberger – von Gerhard Fischer Abschied.*

*Unsere herzliche Anteilnahme gilt seiner Frau Beate und der ganzen Familie.*

*Suse Bernhardt  
(ehemals 2. Vorsitzende des KGRs)*

### Geöffnete Kirche

Seit Beginn der Sommerzeit ist die Kirche wieder geöffnet.

Nutzen Sie doch die Gelegenheit zur Ruhe, zur Einker und zu Gott zu finden an diesem außergewöhnlichen Ort.



Außerdem suchen wir Personen, die gelegentlich einmal vorbeischauen und nach dem Rechten in der Kirche sehen. Bei Interesse daran melden Sie sich bitte im Pfarramt.



**„Kirche mit Kindern“**

Für Kinder von 3-11 Jahren an jedem 2. und 4. Sonntag im Monat, außer in den Ferien. Beginn ist jeweils um 10.45 Uhr in der Sonnenbergkirche.

**25. Juni – 9. Juli (Gottesdienst zum Gemeindefest, Tauferinnerung) – 16. Juli**

Kontakt: Pfarrbüro, Tel: 765 15 80

**Kinder**

Spielkreis für Kinder ab 18 Mon. Dienstags ab 9.30 Uhr im Gemeindezentrum

Kontakt: Pfarrbüro, Tel: 765 15 80

**Sport**

**Montag** 12.30 Uhr Balance- und Krafttraining

**Dienstag** 17.00 Uhr Balance- und Krafttraining

Kontakt: Pfarrbüro, Tel: 765 15 80

**Musik**

**Montag** 20.00 Uhr Kantorei

**Dienstag** 19.45 Uhr Kammerorchester

Kontakt: Damian von Maltzahn, Tel: 674 73 99

Orgel- und Klavierunterricht auf Anfrage

**Kirchengemeinderat**

**Montag, 19.06.2017** 19.30 Uhr öffentliche Sitzung des KGR

**Dienstag, 10.07.2017** 19.30 Uhr öffentliche Sitzung des KGR

Kontakt: Dr. Sabine Klonk, Vorsitzende des Kirchengemeinderats, Tel: 76 00 75

**CVJM Jungscharen**



**montags**

16.00 Uhr „Superstrolche“ (Mädchen und Jungen, 3. Klasse)  
 16.15 Uhr „Klapp-Clowns“ (Mädchen, 6. Klasse)  
 18.00 Uhr „Bunter Haufen“ (Mädchen/Jungen, 10. Klasse)

**mittwochs**

15.00 Uhr „Blubberblasen“ (Mädchen und Jungen, 1. Klasse)  
 16.15 Uhr „Die Amigos“ (Mädchen und Jungen, 5. Klasse)  
 16.30 Uhr „Die Knallfrösche“ (Mädchen und Jungen, 4. Klasse)  
 17.15 Uhr „Cookies“ (Mädchen, 8. Klasse)

Leitung: Jugendreferentin Katrin Pfau  
 E-Mail: [katrin.pfau@cvjm-sonnenberg.de](mailto:katrin.pfau@cvjm-sonnenberg.de)

## 10 Termine – aktuell

|                  |   |                   |
|------------------|---|-------------------|
|                  | <b>31. Mai</b>  | <b>Mittwoch</b>   |
| <b>20.00 Uhr</b> | Elternabend für die Eltern der neuen Konfirmandengruppe 2017/2018m Gemeindezentrum  |                   |
|                  | <b>1. Juni</b>  | <b>Donnerstag</b> |
| <b>16.00 Uhr</b> | Gottesdienst im Haus St. Barbara Möhringen (Pfarrer Hartmut Mildenerger)  |                   |
| <b>19.00 Uhr</b> | Sonderprobe der Kantorei  |                   |
|                  | <b>19. Juni</b>   | <b>Montag</b>     |
| <b>14.00 Uhr</b> | Bibelstunde (Pfarrer Hartmut Mildenerger)   |                   |
|                  | <b>21. Juni</b>   | <b>Mittwoch</b>   |
| <b>20.00 Uhr</b> | Vorbereitungstreffen Kinderkirchenteam  |                   |
|                  | <b>22. Juni</b>   | <b>Donnerstag</b> |
| <b>15.30 Uhr</b> | Gottesdienst im Generationenzentrum Sonnenberg (Pfarrer Hartmut Mildenerger)  |                   |
|                  | <b>24. Juni</b>   | <b>Samstag</b>    |
| <b>9.30 Uhr</b>  | „Frühstück für Leib & Seele“ mit Vortrag von Pfarrer Tilmann Gerstner: „Das Prinzip Umweg oder die Seligpreisungen als Weg zum Glück“ |                   |
|                  | <b>26. Juni</b>   | <b>Montag</b>     |
| <b>19.30 Uhr</b> | Ökumenisches Friedensgebet  |                   |
|                  | <b>2. Juli</b>  | <b>Sonntag</b>    |
| <b>19.00 Uhr</b> | Liederabend im Saal des Gemeindezentrums mit Waltraud Kommerell, Justine Schuchardt und Bettina Anderle                               |                   |
|                  | <b>5. Juli</b>  | <b>Mittwoch</b>   |
| <b>16.00 Uhr</b> | Konfirmandenunterricht für die neue Konfirmandengruppe  |                   |
|                  | <b>6. Juli</b>  | <b>Donnerstag</b> |
| <b>16.00 Uhr</b> | Gottesdienst im Haus St. Barbara Möhringen (Pfarrer Hartmut Mildenerger)  |                   |
|                  | <b>8. Juli</b>  | <b>Samstag</b>    |
| <b>15.00 Uhr</b> | Sonnenberger Gemeindefest   |                   |
| <b>16.00 Uhr</b> | Aufführung des Kindergartens  |                   |
| <b>18.00 Uhr</b> | Spieleangebote  |                   |
| <b>18.30 Uhr</b> | Start Ballonflugwettbewerb  |                   |
|                  | Musik zum Ausklang im Hof   |                   |

|                  |  |                   |
|------------------|--|-------------------|
|                  | <b>11. Juli</b>  | <b>Dienstag</b>   |
| <b>14.30 Uhr</b> | „Nachmittag der Begegnung“ im Generationenzentrum Sonnenberg mit Barbara Straub: „Wir singen den Sommer ein“ |                   |
| <b>19.00 Uhr</b> | Gesprächs- und Informationsabend: Besuch des Tübinger Stifts (Anmeldung bis 26. Juni im Pfarrbüro)           |                   |
|                  | <b>17. Juli</b>  | <b>Montag</b>     |
| <b>14.00 Uhr</b> | Bibelstunde (Pfarrer Hartmut Mildenerger)  |                   |
| <b>16.00 Uhr</b> | Besuchsdienstkreis   |                   |
|                  | <b>20. Juli</b>  | <b>Donnerstag</b> |
| <b>15.30 Uhr</b> | Gottesdienst mit Abendmahl im Generationenzentrum Sonnenberg (Pfarrer Hartmut Mildenerger)                   |                   |
|                  | <b>25. Juli</b>  | <b>Dienstag</b>   |
| <b>9.00 Uhr</b>  | Gemeindedienst   |                   |
|                  | <b>31. Juli</b>  | <b>Montag</b>     |
| <b>19.30 Uhr</b> | Ökumenisches Friedensgebet   |                   |

### Neues aus der Kirchenpflege

Wir freuen uns, **Sabine Herrmann** ab **1. Mai** als **neue Kirchenpflegerin** der Kirchengemeinde Sonnenberg begrüßen zu dürfen.

Im April wurde sie vom Kirchengemeinderat für drei Jahre gewählt und im Gottesdienst am 14. Mai feierlich in ihr Amt eingesetzt.

Sabine Herrmann hat an der Universität Konstanz Volkswirtschaftslehre studiert und als Diplom-Volkswirtin abgeschlossen. Von 1991 bis 1996 war sie als Referentin für Weiterbildung bei der Industrie- und Handelskammer in Villingen-Schwenningen tätig. Während der Elternzeit für ihre beiden Söhne lebte sie mit ihrer Familie längere Zeit in England.

Seit 2015 ist Sabine Herrmann Kirchenpflegerin der Kirchengemeinde Riedenberg.

Wir freuen uns auf die gemeinsame Zusammenarbeit und hoffen, dass es ihr in unserer Gemeinde gefällt.

An dieser Stelle danken wir auch ganz herzlich Volker Zeitler, der Übergangsweise die Kirchenpflege unserer Gemeinde für ein gutes Jahr verantwortet hat.



### „Frühstück für Leib & Seele“ am Samstag, 24. Juni

Am **Samstag, 24. Juni**, sind die Tische im Saal des Gemeindezentrums ab **9.30 Uhr** wieder für unser gemeinsames Frühstück gedeckt.

Beim anschließenden Vortrag spricht **Pfarrer Tilman Gerstner**, über „**Das Prinzip Umweg – oder Die Seligpreisungen als Weg zum Glück**“.

Über Glück ist schon viel geforscht und geschrieben worden – mit der interessanten Erkenntnis, dass man dann am glücklichsten ist, wenn man nicht direkt danach sucht.

Dieses Prinzip Umweg beschreibt Jesus schon vor 2.000 Jahren in den schö-

nen und doch teils verwirrenden Worten der Seligpreisungen. Der Stuttgarter Theologe und Therapeut Tilman Gerstner sucht in seinem Vortrag samt Aussprache nach Berührungspunkten, an denen sich Bibel und Psychologie wechselseitig bereichern können.

Wir bitten wie immer um Anmeldung zu dieser Veranstaltung im Pfarrbüro, entweder per Telefon (765 15 80) oder per E-Mail: [pfarramt.sonnenberg@elkw.de](mailto:pfarramt.sonnenberg@elkw.de)

### Liederabend am Sonntag, 2. Juli

Herzliche Einladung ergeht zu einer sommerlichen Soirée, die am **Sonntag, 2. Juli**, um **19 Uhr** im Saal des Gemeindezentrums Sonnenberg stattfinden wird.

Im Mittelpunkt dieses Liederabends stehen deutsche und englische Lieder und Duette von Louis Spohr, Johannes Brahms, Benjamin Britten, Samuel Barber und Roger Quilter.

Der Abend wird gestaltet von Waltraud Kommerell/Sopran, Justine Schuchardt/Mezzo-Sopran (Foto) und Bettina Anderle/Klavier.

Der Eintritt ist frei; Spenden sind willkommen.



### „Nachmittag der Begegnung“ am Dienstag, 11. Juli

Unter dem Motto „**Wir singen den Sommer ein**“ ist am **Dienstag, 11. Juli**, die Degerlocher Bezirkskantorin **Barbara Straub** unser Gast beim „Nachmittag der Begegnung“ im Generationenzentrum Sonnenberg (Laustraße 15).

Wir beginnen wie gewohnt mit Kaffee und Kuchen um 14.30 Uhr.

Im Anschluss wird Barbara Straub bekannte Sommerlieder singen und spielen und zum Mitsingen einladen.

Wir freuen uns, wenn viele Sonnenberger Seniorinnen und Senioren unserer Einladung folgen und den Bewohnern des Generationenzentrums begegnen und einen unterhaltsamen Nachmittag verbringen.

### Sonnenberger Gemeindefest am Samstag, 8. Juli

Am **Samstag, 8. Juli**, wollen wir wieder ein fröhliches Fest bei hoffentlich gutem Wetter im Innenhof von Kirche und Gemeindezentrum feiern.

Der **Kindergarten** wird unser Fest um **15 Uhr** mit seiner **Aufführung des Theaterstücks „Die Arche Noah“** im Saal des Gemeindezentrums eröffnen. Zur Kaffeezeit werden wir Sie mit einem Kuchenbüffet und frischen Waffeln, gegen später dann mit kühlen Getränken, Grillgut und Maultaschen bewirten.

Der Spieleparcour im Außenbereich des Kindergartens hält wieder viele Überraschungen für die kleineren Kinder bereit.

Größere Kinder und Jugendliche dürfen sich beim **Abseilen vom Kirchturm** versuchen. Darüber hinaus gibt es weitere Kreativ- und Mitmachangebote.

In der Kirche bieten wir, angelehnt an das Reformationsjahr, ein „Offenes Singen“ von Luther-Liedern an. Passend dazu wollen wir auch einen Luther-Film zeigen.



Um 18 Uhr starten wir dann wie jedes Jahr unseren **Ballonflugwettbewerb**.

Zum Ausklang des Festes laden wir bis ca. 21 Uhr zum gemütlichen Verweilen und „Hofmusik“ auf den Bänken im Innenhof ein.

### Open Air-Gottesdienst am Sonntag, 9. Juli

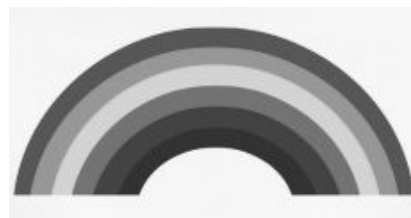
Am Tag nach dem Gemeindefest (**Sonntag, 9. Juli**) feiern wir wie in jedem Jahr wieder einen Taferinnerungsgottesdienst um **10.45 Uhr** im Innenhof von Kirche und Gemeindezentrum.

Der **Taferinnerungsgottesdienst** steht ganz im Zeichen des **Regenbogens**.

Nach der Rettung der „Arche Noah“ (so nennt sich auch die Aufführung des Kindergartens am Vortag) erinnert der Regenbogen an den Bund Gottes mit den Menschen. Die Taufe steht für diesen Bund mit uns persönlich.

Alle Kinder, Jugendliche und Erwachsene sollen bitte ihre **Taufkerzen** zum Gottesdienst mitbringen.

Die **Musikgruppe Regenbogen** des CVJM Sonnenberg e.V. begleitet uns musikalisch durch den Gottesdienst.



### **Sie können mithelfen oder eine Kuchenspende machen!**

#### **Wir danken Ihnen!**

Damit sich auf unserem Fest alle wohlfühlen können, sind wir wieder auf viele freiwillige Helferinnen und Helfer angewiesen, die uns beim Auf- und Abbau, im Verkauf oder beim Spülen unterstützen.

Wenn Sie sich angesprochen fühlen, dann freuen wir uns über einen Anruf oder eine E-Mail in das Pfarrbüro. Wir

planen Sie dann entsprechend Ihren Zeitvorstellungen ein! Tel. 765 15 80, E-Mail: [pfarramt.sonnenberg@elkw.de](mailto:pfarramt.sonnenberg@elkw.de)

Ebenso freuen wir uns über Ihre Zusage, einen Kuchen für unser Kuchenbuffet zu backen, denn selbstgebackener Kuchen wird von allen Festbesuchern geliebt!

### **Gesprächs- und Informationsabend (GIA)**



Am **Dienstag, 11. Juli**, werden wir das **Evangelische Stift in Tübingen** besuchen.

Die Führung beginnt um 19 Uhr in Tübingen. Anschließend möchten wir mit Studierenden ins Gespräch kommen.

Das Evangelische Stift ist das Studienhaus der Evangelischen Landeskirche in Württemberg mit enger Anbindung an die Universität Tübingen. Die Einrichtung wurde 1536 durch Herzog Ulrich von Württemberg gestiftet und im ehemaligen Augustinerkloster un-

tergebracht. Das Gebäude ist eine der historischen Sehenswürdigkeiten Tübingens. Unter den Studierenden des Stifts waren bedeutende Geistesgrößen wie Johannes Kepler, G.W.F.Hegel und Friedrich Hölderlin. Das Haus hat eine umfangreiche wissenschaftliche Bibliothek und ein eigenes Archiv.

Um die Anfahrt (öffentlich oder mit Fahrgemeinschaften) planen zu können, bitten wir um **Anmeldung** im Pfarramt (Tel. 765 15 80) bis zum **26. Juni**.

### **Feier der Goldenen Konfirmation 2018**

Für **Sonntag, 18. März 2018**, gibt es eine Initiative, die Goldene Konfirmation im Gottesdienst zu feiern.

Wenn Sie im Jahr 1968 in der Sonnenbergkirche oder in einer anderen Kirche/Gemeinde konfirmiert wurden

und an dieser Feier teilnehmen wollen, dann melden Sie sich bitte im Pfarrbüro. Wir werden dann den Kontakt zu anderen ehemaligen Konfirmanden herstellen.

### Abschied unseres Bundesfreiwilligendienstleistenden

*„Je schöner und voller die Erinnerung, desto schwerer ist die Trennung. Aber die Dankbarkeit verwandelt die Erinnerung in eine stille Freude“*

*- Dietrich Bonhoeffer -*

*So schnell vergehen neun Monate, viel zu schnell. Kaum gewöhnt man sich an die Menschen, lernt sich und die Umgebung kennen, ist auch schon wieder alles vorbei. Ich erinnere mich noch an meinen ersten Arbeitstag, es fühlte sich an wie der Wechsel auf eine neue Schule. Du kommst in dein neues Klassenzimmer voller neuer Schüler, eventuell kennen sich schon einige von früher, weil sie gemeinsam auf der Schule davor waren, aber du kennst niemanden und hast keine Ahnung, was dich so richtig erwarten wird. So ungefähr, kann man sich vorstellen, habe ich mich gefühlt, aber Dank der sehr netten und freundli-*

*chen Sonnenberger und „Arbeitskollegen“ habe ich mich schnell und sicher zurechtgefunden. Ich hatte in diesen neun Monaten nie das Gefühl, das Handtuch zu schmeißen und alles aufzugeben, während dieser Zeit habe ich versucht, immer 110 Prozent zu geben, um einen guten Eindruck zu hinterlassen – zumindest war es eines meiner Ziele. Diese neun Monate Bundesfreiwilligendienst haben mich sehr geprägt sowohl menschlich als auch fachlich. Eins steht fest: Es waren 9 Monate wertvolle Erfahrungen. Ich hoffe, ich konnte ein Stück von mir in dieser Gemeinde hinterlassen und ich bin mir sicher, dass man sich sicher ein zweites mal begegnen wird. Ich beende es am besten mit einem „arrivederci“.*

*Valentino Giordano*

Auch wir danken Valentino Giordano sehr für seine Mitarbeit als Bundesfreiwilliger in unserer Kirchengemeinde. Der Alltag brachte die unterschiedlichsten Aufgaben mit sich, die es für ihn zu bewältigen gab; diese hat er immer mit Humor und Können ge-

meistert. Kurz gesagt: Wir hatten eine gute und erfüllte Zeit mit ihm! Wir wünschen ihm für seinen weiteren beruflichen und privaten Lebensweg alles Gute und Gottes Segen.

### Neuer Bundesfreiwilligendienstleistender (m/w) gesucht

Ab **September/Oktober** haben wir in der Kirchengemeinde wieder eine Stelle **für einen Freiwilligen/für eine Freiwillige zur Mitarbeit im Rahmen des Bundesfreiwilligendienstes** zu besetzen.

Als Voraussetzung erwarten wir gute EDV-Kenntnisse, technisches Ver-

ständnis und Geschick sowie Freude am Umgang mit Menschen und Kommunikationsfähigkeit.

Nähere Information erhalten Sie im Pfarrbüro (Anna-Peters-Straße 29 A, 70597 Stuttgart, Telefon: 765 15 80, E-Mail: pfarramt.sonnenberg@elkw.de).

### Bücherbasar am 23. und 24. September

Am **Samstag, 23. und Sonntag, 24. September**, veranstalten wir im Gemeindezentrum einen Bücherbasar.

Falls Sie **gut erhaltene und zeitgemäße Bücher** (keine Lexika und keine Reader's Digest Sammelbände) besitzen, die Sie abgeben wollen, können Sie diese Bücher am **Donnerstag, 21. September**, von **10-12 Uhr** und von **17-19 Uhr** im Gemeindezentrum abgeben. Dort werden die Bücher dann sortiert und zum Verkauf vorbereitet.

Sie können am **Samstag** von **14-19 Uhr** und am **Sonntag**, wenn Sie zur Bundestagswahl gehen, von **11-18 Uhr** schmökern und gebrauchte Bücher kaufen. Der Erlös kommt dem Förderverein der Sonnenbergkirche zu gute!

Wer Freude am Sichten und Sortieren der gespendeten Bücher hat, kann sich bei Sabine Klonk unter Telefon 76 00 75 melden.

### Bücherecke im Gemeindezentrum

Seit einigen Jahren stehen im Foyer Regale für Bücherspenden. Sie erfreuen sich großer Beliebtheit. Die gespendeten Bücher werden von ehrenamtlichen Mitarbeitern regelmäßig durchgesehen und sortiert. Dabei müssen leider auch immer wieder etliche Bücher direkt entsorgt werden (wie Bücher in schlechtem Zustand, veraltete Nachschlagewerke, Atlanten und Ratgeber oder Bildbände).

Um die Ehrenamtlichen zu entlasten, möchten wir darum bitten, **nur Bücher zu spenden, die gut erhalten sind und den heutigen „Lesegeschmack“ treffen, also zum Beispiel Belletristik, Biographien, christliche Literatur, Krimis und zeitgemäße Kinderbücher.**

Wir möchten dieses Angebot gerne weiter fortführen und danken für Ihr Verständnis.

### Investitur der neuen Dekanin

Am **Sonntag, 25. Juni**, um 15 Uhr wird unsere neue **Dekanin Kerstin Vogel-Hinrichs** in der Michaelskirche Degerloch in ihr Amt eingesetzt. Wir laden herzlich dazu ein.

Frau Vogel-Hinrichs war Vikarin in Hoffeld, danach 25 Jahre Gemeindepfarrerin in Böblingen, Friedrichshafen-Manzell und zuletzt in Asperg. Seit 1997 ist die 53-Jährige Mitglied der Landessynode.

Als Dekanin ist Frau Vogel-Hinrichs Vorsitzende der Gesamtkirchengemeinde und für Visitationen und Begleitung der Kirchengemeinden im Dekanat Degerloch zuständig. Wir wünschen ihr für ihre bevorstehenden Aufgaben und für sie persönlich Gottes Segen.





## Diakonische Jahresgabe

„Geht's noch? Diakonie gegen Armut“ ist das Motto der diesjährigen Woche der Diakonie.

„Geht's noch? – So fragen wir teilnehmend im Sinn von: „Schaffen Sie es noch allein?“ Braucht zum Beispiel jemand in finanzieller Not, der womöglich seine Wohnung verliert, Unterstützung? Dann helfen wir mit unseren diakonischen Angeboten.

„Geht's noch?“ – So fragen wir empört. Wie kann es sein, dass in unserem wohlhabenden Land so viele arme Menschen leben? Für sie setzen wir uns praktisch und politisch ein. Martin Luther hat es so gesagt: „Ein Christ glaubt an Jesus Christus. ... So ist er ganz nah bei Christus. ... Er liebt. So ist er ganz nah bei anderen Menschen.“ (Von der Freiheit eines Christenmenschen, übersetzt in leichte

Sprache). In dieser Nähe nimmt man auch verborgene Armut wahr. Armut, weil die Rente nicht genügt. Weil man keine Chance hat, Arbeit zu bekommen. Dann reicht es nicht für Wohnung, Nahrung und Kleidung. Der Ausflug mit den Kindern – geht nicht. Wer gemeinsame Aktivitäten absagen muss, fühlt sich ausgegrenzt.

Die Diakonie in Württemberg eröffnet mutlosen Menschen neue Perspektiven. Wenn Schulden oder familiäre Probleme dazukommen, helfen die Diakonischen Bezirksstellen.

Wir bitten Sie herzlich um Ihre Gebete, Ihr Engagement und Ihre Spende für die Arbeit der Diakonie, damit wir gemeinsam bedürftige Menschen unterstützen können.

Einen **Überweisungsträger** für Ihre Spende finden Sie beigefügt.

## Neuer C-Kurs: Kirchenmusik im Nebenberuf

Der Kirchenkreis Stuttgart bietet eine kirchenmusikalische Ausbildung. Sie können die Bereiche Orgel und Chorleitung, aber auch Kinder- und Bläserchorleitung belegen, zusammen oder einzeln. Musikalische Grundkenntnisse sowie gute instrumentale Voraussetzungen sollten Sie mitbringen. Neben dem Orgel- bzw. Chorleitungsunterricht erhalten Sie während des zweijährigen Kurses (10/2017-07/2019) eine Ausbildung in Musiktheorie und Gehörbildung (regelmäßig abends), in Kirchenmusikgeschichte sowie in Hymnologie, Liturgik, Theologie, Singen und Sprechen und Orgelbaukunde an acht Schwerpunktsamstagen.

- Anmeldung bis zum 18. September
- Einführungsabend: Montag, 25. September, 19 Uhr in Bad Cannstatt
- Detaillierte Informationen: Dekanatskantorin Barbara Straub, Tel. 765 43 91, E-Mail: [bezirkskantorat.degerloch@elk-wue.de](mailto:bezirkskantorat.degerloch@elk-wue.de)
- Anmeldung beim Kirchenkreis-kantorat Stuttgart, Tel. 54 99 73-75, [info@kirchenkreiskantorat-stuttgart.de](mailto:info@kirchenkreiskantorat-stuttgart.de)

### Geburtstage

|        |                             |        |                              |
|--------|-----------------------------|--------|------------------------------|
| 02.06. | Ruth Feuchtmüller, 88 Jahre | 03.07. | Regine Balbach, 95 Jahre     |
| 05.06. | Hanna Reich, 85 Jahre       | 05.07. | Annemarie Heinrich, 93 J.    |
| 11.06. | Helmut Vogel, 97 Jahre      | 06.07. | Gerda Fischer, 89 Jahre      |
| 12.06. | Gretel Käfer, 96 Jahre      | 06.07. | Horst Röhm, 80 Jahre         |
| 13.06. | Wolfgang Engel, 75 Jahre    | 08.07. | Margot Orendi, 90 Jahre      |
| 13.06. | Erika Krenkel, 95 Jahre     | 09.07. | Brigitte Rietze, 92 Jahre    |
| 17.06. | Hilde Krauß, 91 Jahre       | 10.07. | Ewald Wurster, 75 Jahre      |
| 17.06. | Charlotte Reichmann, 91 J.  | 12.07. | Gisela Claus, 90 Jahre       |
| 20.06. | Käte Scholz, 88 Jahre       | 20.07. | Peter Kling, 75 Jahre        |
| 22.06. | Friedrich Häfner, 89 Jahre  | 20.07. | Elke Polack, 83 Jahre        |
| 28.06. | Helmut Sapper, 92 Jahre     | 22.07. | Ulrich Salzmann, 82 Jahre    |
|        |                             | 23.07. | Volker Frick, 90 Jahre       |
|        |                             | 25.07. | Hans-Albrecht Sautter, 81 J. |
|        |                             | 26.07. | Karl Schmid, 84 Jahre        |
|        |                             | 28.07. | Ernst Gericke, 86 Jahre      |

---

*Bitte melden Sie sich im Pfarrbüro, falls Sie  
keine Veröffentlichung Ihres Geburtstages im Gemeindebrief wünschen!*

### Taufen

|        |                         |        |                          |
|--------|-------------------------|--------|--------------------------|
| 26.03. | Antonia Winkler         | 23.04. | Emilia Häuser            |
| 16.04. | Johannes Carl Rodewald  | 07.05. | Kyra Selina Miriyan Noll |
| 23.04. | Felix Immanuel Rennicke | 18.05. | Sabine Barre             |

### Bestattungen

*Wir gedenken der Verstorbenen  
und trauern mit den Angehörigen*

|                                  |                             |
|----------------------------------|-----------------------------|
| Karlheinz Bick, 81 Jahre         | Alwine Sofie Vohl, 88 Jahre |
| Eberhard Keller, 96 Jahre        | Gudrun Heuss, 87 Jahre      |
| Dr. Klaus Peter Erbsen, 79 Jahre |                             |

---

**Pfarramt**

Pfarrer Hartmut Mildenerger  
 E-Mail: hartmut.mildenerger@elkw.de  
 Sekretariat: Kristine Machate  
 E-Mail: pfarramt.sonnenberg@elkw.de  
 Anna-Peters-Straße 29 A,  
 70597 Stuttgart  
 Tel. 765 15 80, Fax 76 26 15  
 Öffnungszeiten:  
 Montag-Freitag, 9.00–12.00 Uhr  
 www.sonnenberg-kirche.de

**Konto der Kirchengemeinde**

BW-Bank  
 IBAN: DE61 6005 0101 0001 2201 88  
 BIC: SOLADEST600

**Kirchengemeinderat**

1. Vorsitzende: Dr. Sabine Klonk  
 Tel. 76 00 75

**Gewählte Kirchengemeinderäte**

Dr. Helma Bischoff, Tilmann Blum,  
 Dr. Ulf Bökel, Dr. Maximilian Grub,  
 Ulf Kumm, Dr. Heiner Lind und  
 Corinna Metzger

**Kirchenpflege**

Sabine Herrmann/Kristine Machate  
 Tel. 765 15 80

**Evangelischer Kindergarten**

Leitung: Sonja Klöpfer  
 Johannes-Krämer-Str. 2–4,  
 Tel. 76 36 23  
 E-Mail: kiga@sonnenberg-kirche.de

**Gemeindezentrum**

**Johannes-Krämer-Straße 2–4**  
**Vermietung: Pfarramt Sonnenberg**  
**Tel. 765 15 80**  
 Mesner: Karim Wehmann  
 Tel. 765 33 82

**Kirchenmusik**

Damian von Maltzahn  
 Tel. 674 73 99  
 d.v.maltzahn@sonnenberg-kirche.de

**CVJM Sonnenberg e.V.**

1. Vorsitzender: Ulrich Metzger  
 Tel. 765 47 96  
 Jugendreferentin: Katrin Pfau  
 Tel. 0176/20730581  
 www.cvjm-sonnenberg.de

**Stiftung Gemeindezentrum  
 Sonnenbergkirche**

1. Vorsitzende: Dr. Margrit Brazel  
 Tel. 765 15 80  
 Konto: BW-Bank  
 IBAN: DE63 6005 0101 0008 1121 96  
 BIC: SOLADEST600

**Förderverein Sonnenbergkirche e.V.**

2. Vorsitzender: Pfarrer Hartmut  
 Mildenerger  
 E-Mail: hartmut.mildenerger@elkw.de  
 Tel. 765 15 80  
 Konto: BW-Bank  
 IBAN: DE85 6005 0101 0002 5524 39  
 BIC: SOLADEST600

**Diakonieverein Möhringen-  
 Sonnenberg-Fasanenhof e.V.**

Ilse Stalter, Rechnerin, Tel. 72 85 015  
 Konto: BW-Bank  
 IBAN: DE87 6005 0101 0001 2202 05  
 BIC: SOLADEST600

**Diakoniestation Möhringen-  
 Sonnenberg-Fasanenhof und  
 Nachbarschaftshilfe:**

Filderbahnstraße 9, Tel. 71 10 08

**Kreisdiakoniestelle Degerloch**

Beratung und Hilfen in Sozial- und  
 Lebensfragen  
 Löwenstraße 34, Tel. 76 40 46

|                                |   |
|--------------------------------|---|
| <b>4. Juni</b><br>10.45 Uhr    | <b>Pfingstsonntag</b> – Vielsprachiger Pfingstfestgottesdienst*<br>(Pfarrer Mildenberger)<br>Landeskirchliches Opfer für einen aktuellen Notstand       |
| <b>5. Juni</b><br>10.00 Uhr    | <b>Pfingstmontag</b> – Distriktgottesdienst in der<br>Martinskirche Möhringen<br>(Pfarrer Stücker)  |
| <b>11. Juni</b><br>10.45 Uhr   | <b>Trinitatis</b> – Gottesdienst<br>(Pfarrer i. R. Dr. Luscher)<br>Opfer für die eigene Gemeinde (Baumaßnahmen)   |
| <b>18. Juni</b><br>10.45 Uhr   | <b>1. Sonntag n. Trinitatis</b> – Gottesdienst<br>(Dekan i. R. Luscher)<br>Opfer für das Missionsprojekt der Gemeinde                                   |
| <b>25. Juni</b><br>10.45 Uhr   | <b>2. Sonntag n. Trinitatis</b> – Gottesdienst mit Abendmahl<br>(Pfarrer Mildenberger)<br>Opfer für die eigene Gemeinde (Seniorenarbeit)                |
| <b>2. Juli</b><br>10.45 Uhr    | <b>3. Sonntag n. Trinitatis</b> – Gottesdienst<br>(Pfarrer Mildenberger)<br>Landeskirchliches Opfer für die Diakonie                                    |
| <b>9. Juli</b><br>10.45 Uhr    | <b>4. Sonntag n. Trinitatis</b> – Open Air-Gottesdienst mit<br>Tauerinnerung*<br>(Pfarrer Mildenberger)<br>Opfer für die eigene Gemeinde (Kinderkirche) |
| <b>16. Juli</b><br>10.45 Uhr   | <b>5. Sonntag n. Trinitatis</b> – Kantatengottesdienst*<br>(Pfarrer Mildenberger)<br>Opfer für die eigene Gemeinde (Kirchenmusik)                       |
| <b>23. Juli</b><br>10.45 Uhr   | <b>6. Sonntag n. Trinitatis</b> – Gottesdienst<br>(Pfarrer Lieb)<br>Opfer für die eigene Gemeinde (Baumaßnahmen)  |
| <b>30. Juli</b><br>10.45 Uhr   | <b>7. Sonntag n. Trinitatis</b> – Gottesdienst<br>(Pfarrer Spohn)<br>Opfer für das Missionsprojekt der Gemeinde   |
| <b>6. August</b><br>10.45 Uhr  | <b>8. Sonntag n. Trinitatis</b> – Gottesdienst mit Taufen<br>(Pfarrer Mildenberger)<br>Landeskirchliches Opfer für das Diakonische Werk der EKD         |
| <b>13. August</b><br>10.45 Uhr | <b>9. Sonntag n. Trinitatis</b> – Gottesdienst<br>(Pfarrer Spohn)<br>Opfer für das Missionsprojekt der Gemeinde   |
| <b>20. August</b><br>10.45 Uhr | <b>10. Sonntag n. Trinitatis</b> – Gottesdienst<br>(Dekan i. R. Ellinger)<br>Landeskirchliches Opfer am Israelsonntag                                   |

\* Weitere Informationen zu diesen Gottesdiensten finden Sie auf den Seiten 5-7 und 13.